

Unser Herz und Mund lobsingt

Text: Gottfried Benedikt Funk (1734-1814)

Musik: Philipp Nicolai (1556-1608)

1. Hal - le - lu - ja, jauchzt, ihr Chö - re, singt Je - sus Chris - tus
Er, der Held, zer - riss die Ban - den des To - des und_ ist

9

Lob und Eh - re! Wie groß, wie herr - lich ist_ Sein Tag!
auf - er - stan - den, Er, der für uns im Gra - be lag.

17

Sein ist Ge - walt und Macht! Preis Ihm, Er

23

hat's voll - bracht. Hal - le - lu - ja! Er hat's voll - bracht, Er

30



der die Macht des To - des und des Gra - bes hat.

2. Tag des Lebens, Tag der Wonne!
Wie wird uns sein, wenn Gottes Sonne
durch dieser Erde Dunkel bricht!
Oh, was werden wir empfinden,
wenn Nacht und Finsternis verschwinden,
und um uns strahlt des Himmels Licht!
Vollender, führe Du
uns diesem Tage zu,
uns, die Deinen!
Die Siegesbahn
gingst Du voran:
wir folgen froh Dir himmeln!